

Im Flug übers Revier

Vermessungsämter bieten einen interessanten Service für Jäger. In Bayern kann man sich sein Jagdrevier sogar im Internet von oben ansehen.

Luftbilder galten während des „Kalten Krieges“ als höchst sensible Angelegenheit, weshalb die Veröffentlichung von speziellen Behörden extra genehmigt werden musste. Spätestens seit man sich aber nicht mehr sicher sein kann, ob nicht jemand per Satellit aus dem All gerade die Zeitschrift mitliest, die man selber in der Hand hat, erübrigt sich diese „Geheimniskrämerei“.

Das hat wohl auch die Bayerische Landesvermessungsverwaltung gedacht und sich einen tollen Service für den Bürger einfallen lassen: Ganz Bayern gibt es jetzt Stück für Stück als Luftbildaufnahme oder Flurkarte im Internet zu betrachten (siehe Abbildungen rechts). Und das Beste daran: Dieser Service ist kostenlos!

Welchen Jäger würde es nicht einmal reizen, über das von ihm bejagte Gebiet zu fliegen? Als Jagdpächter hat man zwar in der Regel eine gute Karte von seinem Jagdrevier,

aber die Luftaufnahme vermittelt doch noch einmal einen anderen Eindruck über die Gegebenheiten vor Ort. Vor allem auch dann, wenn Revier übergreifend geplant werden soll. Vor der nächsten Drückjagd kann man sich also mit den Nachbarn zusammensetzen und das zu bejagende Gebiet am Computer „überfliegen“, um eine geeignete Strategie auszutüfteln, wie man beispielsweise den Schwarzkitteln am besten auf die Schwarte rückt.

Aber auch für die revierinterne Planung eignen sich die Aufnahmen. Wo steht ein Baum für eine Leiter im Feld, wo könnte man einen Kunstbau anlegen und wo einen Wildacker?

Gegen Bezahlung ist einiges möglich

Gegen Bezahlung gibt es diesen Service praktisch auch in allen anderen Gegenden Deutschlands, denn Luftaufnahmen existieren fast vom ganzen Land. Wem also das Sitzen vor dem Computer zu lästig ist, der kann versuchen, sich von seinem zuständigen Vermessungsamt eine Revierkarte erstellen zu lassen. Das ist nicht immer ganz billig, dafür haben die Landvermesser mittlerweile einiges zu bieten. Es gibt Luftbildkarten mit und ohne Flurstücksgrenzen und Flurstücksnummern, herkömmliche Kartenauszüge, Hofpläne und Detailaufnahmen. Jagdgenossenschaf-



© Bayerische Vermessungsverwaltung



▲ Solche Luftaufnahmen existieren mittlerweile für fast ganz Deutschland.
◀ Den Freistaat Bayern kann man sich sogar kostenlos im Internet von oben ansehen.



◀ Die Aufnahmen gibt es in unterschiedlichen Vergrößerungen und auch als Kartenausschnitte. Die Suche und die Navigation gestaltet sich übersichtlich und einfach.

LOS GEHT'S...

Eine Verbindung zum Luftbild-Online-Service der Bayerischen Vermessungsverwaltung sowie den Kontakt zu den anderen Vermessungsbehörden in Deutschland erhalten Sie über einen Link auf unserer Homepage www.pirsch.de in der Rubrik „Aktionen“ unter dem Punkt „Luftbilder“.

ten können sich zum Teil aber auch ein komplettes Jagdkataster durch das Vermessungsamt erstellen lassen, mit allen Angaben zu den einzelnen befriedeten und nicht befriedeten Grundstücken, deren Besitzern sowie einer Karte vom Revier.

Vorerst sind die Luftaufnahmen in aller Regel nur als Schwarz-Weiß-Abzüge zu erhalten. Aber die Befliegungen werden laufend fortgesetzt, so dass demnächst auch mit Farbaufnahmen zu rechnen ist. Dies bedeutet aber nicht, dass die erhältlichen Aufnahmen veraltet sind. In der Re-

gel sind sie kaum älter als ein bis zwei Jahre. Wer sich aber für historische Aufnahmen interessiert, weil er zum Beispiel Veränderungen nachvollziehen will, der sollte sich dennoch an die Vermessungsverwaltung wenden, denn dort werden auch Luftbildarchive unterhalten. Als Ansprechpartner dienen die Vermessungsämter vor Ort. Einen Überblick über die Kontaktadressen, Angebote und Preise sowie den Zugang zum „Flug über Bayern“ erhalten Sie aber auch über einen Link auf unserer Homepage (siehe dazu Kasten links). JMB